sowie die Parteiorganisationen in den Betrieben, Genossenschaften, Einrichtungen und Wohngebieten eine große Verantwortung.

Das erfordert vor allem eine regelmäßige Erläuterung und Kontrolle der Beschlüsse, die Übermittlung wichtiger politischer Informationen, die Berichterstattung der Leiter dieser Einrichtungen vor den Parteileitungen sowie die inhaltliche Koordinierung des politisch-ideologischen Wirkens der Kulturhäuser und Klubs.

Die Parteiarbeit ist durch die marxistisch-leninistische Bildung der Genossen dieses Bereiches zu qualifizieren. Durch die Gewinnung und Ausbildung junger, kulturell interessierter Genossen, besonders aus der Arbeiterklasse, ist der Einfluß der Partei zu stärken.

Höhere Anforderungen sind an die staatlichen Organe und an die Leitungen gesellschaftlicher Organisationen bei der Leitung und Planung der Arbeit der Kulturhäuser und Klubs auf der Grundlage exakter Führungskonzeptionen gestellt.

Das betrifft besonders:

den Einsatz geplanter und bilanzierter Fonds, entsprechend den Prinzipien der größten Sparsamkeit und hoher Effektivität, um höchstmögliche kulturelle Leistungen für die Bevölkerung zu erbringen ;

die Festlegung der konkreten Aufgaben jedes Kulturhauses bzw. jedes Klubs im Ensemble der Kultur- und Freizeiteinrichtungen eines Territoriums; die Sicherung der Kooperationsbeziehungen zwischen den Kulturhäusern und Klubs mit anderen Freizeiteinrichtungen sowie mit Kombinaten, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen;

die einheitliche Führung des Leistungsvergleichs der Kulturhäuser und Klubs nach kontrollfähigen inhaltlichen Kriterien in Wettbewerbsgruppen zwischen vergleichbaren Einrichtungen;

die Durchführung kultureller Angebotsmessen, gestützt auf die Kreiskulturhäuser;

die schnelle und wirksame Verallgemeinerung guter Erfahrungen.

Die Leiter der Kombinate, Betriebe, Institutionen und Einrichtungen sowie die Vorstände der Genossenschaften unterstützen auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen die Kulturhäuser und Klubs in ihrem Verantwortungsbereich und treffen dazu entsprechende Maßnahmen.

Die örtlichen Staatsorgane, die Leitungen und Vorstände gesellschaftlicher Organisationen, die Leiter der Kulturhäuser und Klubs sichern die weitere Vervollkommnung und Entwicklung der sozialistischen Demokratie insbesondere durch eine breite Mitarbeit der Bevölkerung in Aktivs, Beiräten, Leitungen von Klubs sowie von Arbeits- und Interessengemeinschaften.

Jeweils am Ende des Jahres legen die Leiter der Kulturhäuser und Klubs Rechenschaft vor Besuchern über das Geleistete ab und stellen das kulturelle